GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Nachhaltiges Wassermanagement BMBF

NaWaM Nachhaltiges Wassermanagement ReWaM

Regionales Wasserressourcen-Management
für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland

ReWaM-Querschnittsthema 3
„Ökosystemleistungen im Gewässermanagement“

Informationsaustausch

- Informationsaustausch zu Ökosystemleistugnen (ÖSL) von Gewässern und zur Anwendung des Konzeptes in ReWaM
- Vorträge auf Arbeitstreffen: Definitionen, Anwendungsoptionen, rege Diskussionen
- Quervernetzung zu anderen ÖSL- Projekten z.B. DESSIN, TEEB

Mehrwert- und Praxistransfer

- Identifikation von Hemmnissen, Chancen und Handlungsoptionen sowie Fördermöglichkeiten
- Ausarbeitung des Mehrwerts des ÖSL-Konzeptes in der Gewässerbewirtschaftung in Bezug auf die wissenschaftlichen Fragestellung der einzelnen Projekte, sowie auch projektübergreifend

Arbeitsgruppen

• Welche Parameter sind relevant?

• transparent u. nachvollziehbar

• Skala / Maßstab (lokal/regional/Europa, weit, etc)

Wie quantifizieren?

Stickstoffretention unterschiedlicher Gewässertypen

- Definition von Reinigungs-, Rückhalt-, Transformations- & Umsatzleistung für Stoffe
- Methodische Ansätze: Ableitung von Frachten, Messpunkte, Maßeinheit, Möglichkeiten der Monetarisierung
- Verbindungen zu anderen Projekte und Informationsquellen

Systemübergreifende Betrachtung von ÖSL

- ReWaM-ÖSL-Umfrage: Umfangreiche Bearbeitung von ÖSL in ReWaM auch außerhalb der Projekte RESI & GroundCare
- Genauere Betrachtung einzelner ÖSL, Identifikation von Überlappungen
- Einigung auf köhärente Begriffe für versorgende, regulative und kulturelle ÖSL

Nächste Schritte

- Erarbeitung eines gemeinsamen politikrelevanten Artikels
- Arbeitstreffen mit Impulsvorträgen: Naturwissenschaftliche Perspektive (Messung), ökonomische Perspektive (Monetarisierung), politische Perspektive (Bewertung)
- AT3 Themenschwerpunkt Stickstoffretention bei der inhaltlichen Ausarbeitung des Artikels, AG zur Publikationsvorbereitung

- Wissenschaftl. Artikel zur Betrachtung der ÖSL in allen Gewässertypen: Flüsse & Auen, Grundwasser und Standgewässer
- Berührungspunkte der ReWaM-Projekte
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen den Ökosystemen?
- Besonderheiten in der ÖSL-Betrachtung im Gewässerkontext gegenüber anderen ÖSL-Studien?

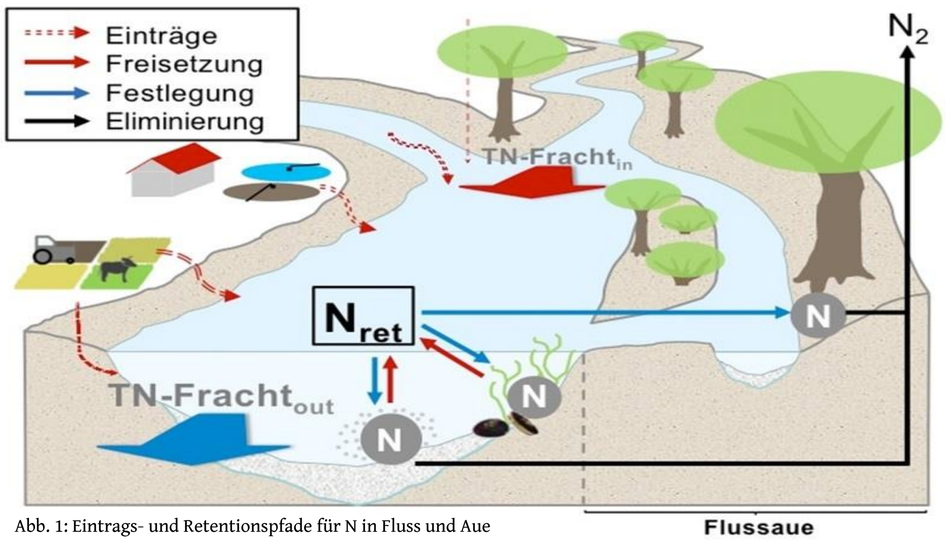

Abb. 1: Eintrags- und Retentionspfade für N in Fluss und Aue

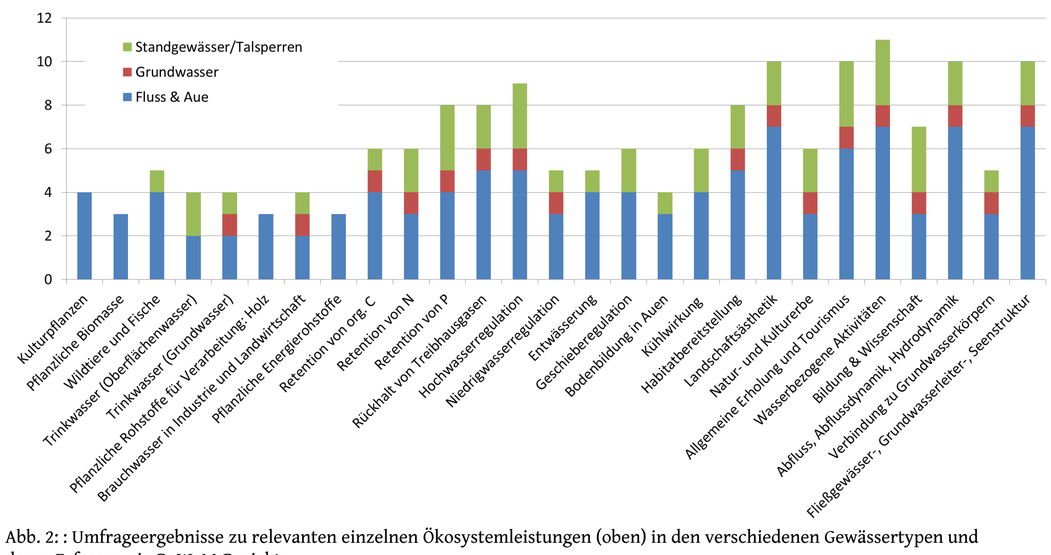

Abb. 2: : Umfrageergebnisse zu relevanten einzelnen Ökosystemleistungen (oben) in den verschiedenen Gewässertypen und deren Erfassung in ReWaM-Projekten

Ziele: Erfahrungsaustausch und Ausarbeitung der Publikationen in Arbeitsgruppen

Sprecher
PD. Dr. Martin Pusch
IGB – Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
T: +49 30 64181 685 M: pusch@igb-berlin.de
www.bmbf.nawam-rewam.de

Bearbeiter:
Mathias Scholz, Christine Fischer
UFZ - Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
Simone Beichler
IGB – Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei